Österreichische Post AG / RM 00A / 560007 K / Verlagsort 5600

Saalfeldener Nachrichten

SALZBURGER WOCHE SPEZIAL 30 // 6. SEPTEMBER 2019

STADTMARKETING
SAALFELDEN

INFORMATIONEN
aus Wirtschaft und Tourismus für die Region
PINZGAUER SAALACHTAL

BILD: JAZZSAALFELDEN/MICHAEL GEIßLER

Saalfelden als Hotspot in der Jazzwelt

Das 40. Internationale Jazzfestival Saalfelden brach zum Jubiläum Rekorde – das neue Konzept ging voll auf. Seiten 8 bis 13

WOHNEN IM PINZGAU

Saalfelden:
Kleine 3-Zimmer-Wohnung im Zentrum, neue Küche, kein Balkon.
Miete EUR 450,- zuzügl. BK

PINZGAUER HAUS Wohnbaugesellschaft m.b.H.

Informationen unter
Tel. 0 65 82 / 909 70
oder
www.pinzhaus.at

Komm zu Fuß ins Zentrum – und in die Schule!

Das Motto der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September lautet „Geh mit". Daher steht auch in Saalfelden das „Zu Fuß Gehen" im Mittelpunkt dieser Woche.

Saalfelden. Einmal mehr wird in Saalfelden die Europäische Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September mit vielen Aktionen mitgetragen. Das Motto für 2019 lautet „Zu Fuß gehen".

Eine einmalige Gutscheinaktion

Als besonderer Anreiz werden von der Stadt gemeinsam mit dem Stadtmarketing Gutscheine im Wert von 10 Euro an alle Haushalte Saalfeldens verteilt.

Sie liegen während der Mobilitätswoche im Gemeindeamt und beim Stadtmarketing im Congress zur Abholung auf. Die Gutscheine können bei Einkäufen vom 16. bis 22. September in allen Handelsbetrieben der Fußgänger- und Begegnungszonen eingelöst werden.

Historischer Stadtspaziergang

Ein spezieller Fußweg wird am Samstag, 21. September, angeboten. Der historische Stadtspaziergang mit Alois Eder beginnt um 10 Uhr (vor dem Gemeindeamt, bei jeder Witterung).

Zu Fuß ins Saalfeldener Zentrum – beim Stadtmarketing und dem Gemeindeamt gibt es 10-€-Gutscheine zum Einkaufen in den Fußgänger- und Begegnungszonen in Saalfelden. BILD: STADTMARKETING SAALFELDEN

Zu Fuß in die Schule

Die Volksschulen unterstützen die Aktion für einen umweltfreundlichen Schulweg. Die Schüler erhalten einen Button, die Eltern werden gebeten, ihre Kinder mit dem Schulbus oder zu Fuß in die Schule zu schicken – auch bei der Zufahrt zur HIB in der Bürgerau.

Der Fahrrad-Check und die Gratis-Busfahrt

Am Rathausplatz gibt es einen kostenlosen Fahrrad-Check, an dem sich alle heimischen Radhändler unentgeltlich beteiligen. Auch die Gratisfahrten mit den Stadtbus- und Postbuslinien innerhalb des Gemeindegebietes von Saalfelden werden wieder angeboten.

Frühstückssackerl als Dankeschön

Am Autofreien Tag (Freitag, 20. September) soll das Auto nach Möglichkeit zuhause bleiben. Wer mit dem Fahrrad am Morgen zur Arbeit oder zum Einkaufen fährt, erhält an ausgewählten Plätzen ein Frühstückssackerl und einen Sattelüberzug.

Alle Details zur Europäischen Mobilitätswoche kann man dem Folder, der zeitgerecht mitsamt den Gutscheinen an alle Haushalte verschickt wird, entnehmen.

Das Programm der Mobilitätswoche 2019

16. bis 21. September: Aktion „Komm zu Fuß ins Zentrum"; Gutscheine für Einkäufe in Geschäften der FUZO Rathausplatz und Lofererstraße, sowie der BEZO Mittergasse und Obere Lofererstraße.
16. bis 20. September: Aktion „Komm zu Fuß zur Schule"
Buttons für alle Volksschüler/innen, die zu Fuß oder mit dem Bus zur Schule kommen.

16. bis 20. September: Kostenloser Fahrrad-Check am Rathausplatz 9 bis 16 Uhr; mit Intersport Bründl, Bike Point, Hervis sports, Produktionsschule Einstieg Pinzgau, Sport Simon.
16. bis 22. September: Gratis mit dem Bus: ganztags, gilt auf allen STADTBUS- und Postbuslinien im Gemeindegebiet.

20.September: Autofreier Tag: 6.45 bis 8.45 Uhr Frühstückssackerl für alle, die per Rad zur Arbeit oder zum Einkauf fahren.

21.September: 10 Uhr, Historischer Stadtspaziergang mit Alois Eder

STADT-MARKETING INSIDE

Sommer der Extraklasse – und ein besonderer Herbst

Mit dem „Stadtbeben 2019“ gab es einen Auftakt in den Sommer, der sich gewaschen hatte. Die dritte Auflage des neu designten Stadtfestes wurde einmal mehr regelrecht gestürmt. Die Donnernachtsfeste (abwechselnd in der Mittergasse und der Oberen Lofererstraße) liefen außergewöhnlich gut, dazu die verschiedensten Platzkonzerte und Feste. Und dann noch das 40. Internationale Jazzfestival, mit dem ein besonderes Ausrufezeichen gesetzt wurde. Fünf Tage mit 83 Konzerten, die Stadt wurde von tausenden Besuchern in Beschlag genommen.

Auch beim Start in den Herbst zeigte Saalfelden „Größe“: Das landesweite Bauernherbst-Eröffnungsfest in der Stadt war ein echter Höhepunkt, ein Publikumsmagnet und ein Beispiel für die Möglichkeiten, die Saalfelden auch in Tradition und echtem Brauchtum bietet. Und der nächste Veranstaltungshöhepunkt naht mit Riesenschritten: Die Pinzgauer Job(I)vent geht am 3. und 4. Oktober in die erste Auflage. Zahlreiche Wirtschaftstreibende aus Saalfelden und namhafte internationale Unternehmen bieten die Chance, eine Vielzahl an berufliche Möglichkeiten aus erster Hand kennen zu lernen.

Christoph Voithofer-Galgoczy, Leiter des Stadtmarketings Saalfelden.

Damit verbunden ist natürlich ein hoher Aufwand an Organisation, der nicht nur verschiedene Vereine oder den Tourismusverband betrifft, sondern auch in besonderem Maße das Stadtmarketing – zusätzlich zu den anderen Aufgaben wie Nightshopping, Summer Sale, Leerstellen-Management und vieles mehr. Ohne mein hervorragendes Team wäre das nicht möglich. Wobei sich auch im Stadtmarketing Saalfelden einiges verändert hat: Zu Sandra Fuchslechner, die wie bisher für Fakturierung und Buchhaltung zuständig ist, sind zwei neue Teamplayerinnen gestoßen. Lisa Mascha hat an der Fachhochschule Wiener Neustadt Produktmarketing und Projektmanagement studiert. Die 22-jährige Saalfeldenerin ist seit Juni 2019 als meine Assistentin und rechte Hand in der Stadtmarketingleitung tätig. Nicole Bodmayer unterstützt das Stadtmarketing Saalfelden seit Juli 2019. Die 23-jährige Saalfeldenerin hat an der Fachhochschule Kufstein Marketing und Kommunikationsmanagement studiert.

AUS DEM INHALT

Saalfelden ist für den Katastrophenfall gerüstet

Die Gefahr eines „Blackouts“ ist allgegenwärtig. Jetzt wurde in der Wallnerkaserne eine Notrufzentrale eingerichtet, um die Kommunikationswege auch im Katastrophenfall offen halten zu können. **Seite 4**

Der ARBÖ hat seine Zentrale in Saalfelden eröffnet

Der Serviceclub ARBÖ hat seine Pinzgau-Zentrale von Zell am See nach Saalfelden verlegt – und das neue Prüfzentrum nach neun Monaten Bauzeit offiziell in Betrieb genommen. **Seite 6**

Den Bauernherbst mit einem Riesenfest landesweit eröffnet

Einen ganzen Tag lang feierte man in Saalfelden den Bauernherbst 2019 – und eröffnete damit die fünfte Jahreszeit für ganz Salzburg. **Seiten 14 und 15**

Wenn sich Plattler und Musikanten treffen

Zum 17. Mal hatten D’Weißbachler auf den Huggenberg geladen – bei ihrem traditionellen Musikanten- und Plattlertreffen ging es einmal mehr hoch her. **Seiten 16 und 17**

Ein Videopionier und sein filmisches Schaffen

Das Kunsthaus Nexus widmet dem Videofilmer und -Produzenten Hans Fuchs eine dreitägige Retrospektive – darunter eine Filmpremiere. **Seite 19**

Auffiradler mit neuen Fabelzeiten am Biberg

Die Teilnehmer am „Auffiradler“ waren diesmal besonders schnell unterwegs – es gab Rekorde. Und auch die Läufer gaben ordentlich Gas. **Seite 24**

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.
elektro fröhlich
5760 Saalfelden · Tel. 0 65 82 / 722 38 · www.elektro-froehlich.at

Wenn gar nichts mehr geht

Falls es zu einem Blackout kommen sollte, ist man in Saalfelden nun gerüstet: Eine Notrufzentrale wurde eingerichtet, um für ein eventuelles Katastrophenszenario vorbereitet zu sein.

Saalfelden. Der Begriff „Blackout“ ist in aller Munde. Auch die Stadtgemeinde Saalfelden beschäftigt sich seit einem Jahr intensiv mit Katastrophenszenarien. Nun wurde eine Notfunkstelle in der Wallnerkaserne eröffnet.

Die Abhängigkeit der Gesellschaft von Energie und Informationstechnik kann bei einem Ausfall der Netze schnell zu Ausnahmesituationen führen. Auch die Krisenstäbe, die in so einer Situation zum Einsatz kommen, können ohne ein Kommunikationsnetz, das unabhängig von zivilen Strom-, Internet- und Handynetzen funktioniert, nicht handeln. Zu dieser Erkenntnis gelangt man sehr schnell, wenn man sich mit einem Blackout-Szenario und dessen Folgen auseinandersetzt – was die Stadtgemeinde Saalfelden seit Jahren macht.

Der Amateurfunkverein Salzburg beschäftigt sich sehr intensiv mit dem Thema Blackout. Und die Amateurfunker haben Lösungen parat. In Salzburg gibt es ein Netz an Funkstationen, die mit Solarpaneelen und Batterien betrieben werden. Im Katastrophenfall können Amateurfunker zur Hilfestellung verpflichtet werden.

Bürgermeister Erich Rohrmoser und Amateurfunker Herwig Klima bei der Eröffnung der Notfunkstelle Saalfelden.

BILD: STADTGEM./PFEFFER

Im Beisein von Politikern, Katastrophenreferenten und Führungskräften des Bundesheeres wurde schließlich vor kurzem die Notfunkstelle Saalfelden in der Wallnerkaserne eröffnet. Herwig Klima, der für die Station verantwortliche Amateurfunker, führte den anwesenden Gästen – unter anderem waren Bürgermeister Erich Rohrmoser und Kasernenkommandant Jörg Rodewald anwesend – vor, wie die Kommunikation über Funkwellen funktioniert.

Dabei wurde Kontakt mit der Relaisstation am Matrashaus am Hochkönig, der Notfunkstelle in der Krobatinkaserne St. Johann und einer Funkstation in Salzburg aufgenommen. Nicht nur Sprache kann über Funkwellen übermittelt werden, auch kleine Datenpakete können verschickt werden. Dieser Vorgang funktionierte bei der Eröffnung ebenfalls einwandfrei.

Bgm. Erich Rohrmoser bedankte sich bei den Funkamateuren der Ortsstelle Saalfelden und bekräftigte, wie wichtig es für den Zentralraum Pinzgau ist, wenn in einem Katastrophenfall auf diesen Kommunikationskanal zurückgegriffen werden kann.

KURZ GEMELDET

Industriell produzierte Lebensmittel im Fokus

Saalfelden. „Industrielle Lebensmittel – was kann man überhaupt noch kaufen?“ lautet der Titel des Vortrags der Ernährungswissenschafterin Heidi Reber, mit der die „Gesunde Gemeinde“ in das zweite Semester in Saalfelden startet (Mittwoch 11. September, 19 Uhr im Stadtamt Saalfelden, Großer Sitzungssaal). Das Angebot an industriell hergestellten Lebensmitteln ist in den letzten 20 Jahren förmlich explodiert. Einerseits begrüßen die Konsumenten die Vielfalt, andererseits wächst auch die Unsicherheit: Kann die viele Chemie gesund sein? Ist Palmöl wirklich krebserregend? Ist Bio ein Schmäh? Warum sollte man Fische aus Aquakultur meiden? Nach einem kurzen Rückblick auf die Geschichte der Lebensmittelindustrie werden diese und andere Fragen aus der Sicht einer unabhängigen Expertin beantwortet. Keine Anmeldung erforderlich, aber begrenzte Sitzplatzmöglichkeiten!

„Holifuk" hat eröffnet: Neues Barkonzept

Saalfelden hat ein Lokal mehr – und ein besonderes dazu: Lukas Ziesel und Harald Salzmann, die Masterminds der Völlerei Restaurant & Bar, haben aus dem ehemaligen Oceans in der Fußgängerzone das HOLIFuK gemacht. Küchenchef Ferdinand Hirschbichler und Barchef Daniel Hatzer sorgen für außergewöhnliche Streetfood-Angebote und kreative Drinks – und zwar mit einem Late-Night-Angebot aus der Küche bis 24 Uhr. Im Bild bei der Eröffnung Vize-Bgm. Gerhard Reichkendler, Harald Salzmann, Lukas Ziesel und Bürgermeister Erich Rohrmoser (v.l.). BILD: PRI VATR

Zur Premiere des Films „Leberkäs-Junkie"

Diese Filme sind Kult – die Provinzkrimis rund um den bayrischen Polizisten Franz Eberhofer echte Publikumsmagneten. Kürzlich hatte „Leberkäsejunkie" in München Premiere, der mittlerweile sechste Film in sieben Jahren nach den amüsanten Heimatkrimi-Bestsellern von Bestsellerautorin Rita Falk; natürlich auch diesmal wieder unter der Regie von Ed Herzog. Bei der Vorstellung mit von der Partie die Saalfeldener Wolfgang und Eva Altmann – im Bild mit Sebastian Bezzel (links/Eberhofer), Enzi Fuchs (Oma/Zweite von rechts) und Simon Schwarz (Rudi Birkenberger/rechts). BILD: PRIVAT

ARBÖ neu in Saalfelden

Die neue Station des Automobilclubs ist fertig – und wurde mit einem Festakt eröffnet.

Saalfelden. Nach einer Bauzeit von nur neun Monaten konnte das neue Prüfzentrum in Saalfelden seine Türen öffnen. Der Standort wurde von Zell am See nach Saalfelden verlegt. „Besonders großen Wert haben wir auf eine moderne und klimaschonende Bauweise gelegt“, erklärt Präsident Manfred Gruber.

In Zukunft stehen bis zu zehn Arbeitsplätze zur Verfügung. Damit ist dieser Stützpunkt – nach dem in der Stadt Salzburg – der zweitgrößte im Bundesland. Das Investitionsvolumen für diesen Neubau beträgt 1,7 Millionen. Insgesamt kann an fünf Fahrzeugen gleichzeitig gearbeitet werden. Dazu stehen modernste technische Geräte – wie etwa für die Paragraf 57a Begutachtungen, Fahrwerksvermessung oder Klimabegutachtungen – zur Verfügung. Für die etwa 4000 Mitglieder stehen nun ein modernes Gebäude von 450 m² sowie ein erweitertes Serviceangebot auf einer Gesamtfläche von 2800 m² zur Verfügung.

Um sämtliche Anliegen kümmern sich derzeit sechs MitarbeiterInnen im Kunden- und Pannendienst. Mit dem neuen Service, angefangen von Reifenmontage und Wuchten, über das neue Achsmessgerät zur Fahrwerksvermessung sowie der breiten Bremsenprüfstände für Wohnwägen, steht einem modernen Top-Service nichts mehr im Wege – hielt Stefan Aigner, Leiter des Prüfzentrums, fest. Das Zentrum sei der Mittelpunkt für den ARBÖ Pannendienst, der rund um die Uhr 365 Tage im Jahr für die Hilfe im Pannenfall steht.

Für die Mobilität der Zukunft sorgt die eigene E-Ladestation bis 22 kW. Die Ladedauer bei neuwertigen E-Modellen ist minimal und somit die Verweildauer gering. „Mit diesem Service denken wir bereits heute an morgen“, sagte Peter Rezar, Präsident der ARBÖ Bundesorganisation.

Bei der Eröffnung des neuen Prüfzentrums (v.l.): Georg Ringerthaler (Betriebsleiter ARBÖ Salzburg), Gerald Kumnig (Generalsektretär ARBÖ), Peter Rezar (Präsident ARBÖ), Bürgermeister Erich Rohrmoser und Manfred Gruber (Präsident ARBÖ Salzburg). BILDER: ARBÖ/PRIVAT

Einsatzjacke für Wasserrettung übergeben

Die Wasserrettung Saalfelden freut sich wieder über eine Spende: die Saalfeldener Nationalratsabgeordnete übergab den Helfern kürzlich eine Einsatzjacke. Ortsstellenleiter Phillip Holzer: „Als Verein, der sich ausschließlich über Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert, freuen wir uns über jeden einzelnen Beitrag.“ BILD: PRIVAT

Die Malakademie im Schulzentrum

Malen mit Profis für Schüler: Unter Leitung des Galeristen und Verlegers Siegfried Karrer waren viele Künstler tätig – neben Workshopleiterin Helene Schorn auch Irene Bernatzky, Edith Lirk, Thomas Schwarzenbacher, Roswitha Foch, Elisabeth Schwaighofer, Manuel Wurhofer, Brigitte Herzog und Sophia Denney. BILD: PRIVAT

Unsere Partner im Bezirk:
Auto Schmiderer - Lofer
Autohaus Kirchner - Bramberg
Autohaus Kirchner - Schüttdorf

5760 Saalfelden
Loferer Bundesstraße 13
Tel.: 06582-72085

Auto Beck
www.auto-beck.at

ALLRAD-AKTION BEI AUTO BECK

Suzuki Vitara Shine
Benzin, 112 PS
05/19, 15 km
~~LP €25.280,-~~
AKTIONSPREIS
€21.990,-

Suzuki Vitara Shine
Benzin, 112 PS
03/19, 10 km
~~LP €25.280,-~~
AKTIONSPREIS
€21.990,-

Suzuki Vitara Shine
Benzin, 112 PS
01/19, 12.000 km
~~LP €27.380,-~~
AKTIONSPREIS
€22.490,-

Suzuki SX4 Shine
Benzin, 112 PS
05/19, 2000 km
~~LP €23.980,-~~
AKTIONSPREIS
€20.490,-

Suzuki SX4 Shine
Benzin, 112 PS
08/19, 15 km
~~LP €23.980,-~~
AKTIONSPREIS
€20.890,-

Suzuki SX4 Shine
Benzin, 112 PS
08/19, 15 km
~~LP €26.180,-~~
AKTIONSPREIS
€22.770,-

Suzuki Ignis Shine
Benzin, 90 PS
08/19, 15 km
~~LP €17.380,-~~
AKTIONSPREIS
€14.770,-

Andreas Geisler
Tel. 06582-72085-76
andreas.geisler@auto-beck.at

Runderneuertes Jazzwunder

Das Jubiläumsfestival wartete mit Superlativen auf: 25.000 Zuschauer erlebten an fünf Tagen 83 Konzerte, die 230 internationale Künstler an 15 verschiedenen Locations spielten.

„Steinernes Meer" live – das Eröffnungsprojekt von Manu Mayr und Susanna Gartmayer. BILD: LINDER

Saalfelden. Die „nackten Zahlen" sind beeindruckend: Insgesamt waren beim 40. Internationalen Jazzfestival Saalfelden 230 Künstler aus 19 Nationen (Österreich, Deutschland, USA, Frankreich, Portugal, Schweiz, Finnland, England, Spanien, Schweden, Norwegen, Bhutan, Haiti, Dänemark, Slowenien, Iran, Belgien, Polen, Türkei) vertreten. 250 Journalisten und Veranstalter aus 18 Nationen (Österreich, Italien, Deutschland, Slowenien, Ungarn, Israel, Finnland, Frankreich, Norwegen, England, Türkei, Polen, Belgien, Niederlande, Serbien, Russland, Slowakei, USA) waren gekommen, um zu berichten und sich auszutauschen. Das Festival wurde in 20 Länder live übertragen.

Der veranstaltende Tourismusverband Saalfelden schätzt, dass etwa 25.000 Konzertbesuche an fünf Spieltagen gekommen waren. Marco Pointner, Geschäftsführer der Tourismusregion Saalfelden Leogang: „Wir freuen uns über 98% Auslastung auf der Mainstage. ShortCuts und Ranch Konzert waren restlos ausverkauft."

Alles in allem gab es 83 Konzerte auf 15 Spielstätten, 60 davon mit freiem Eintritt. Die gesamte Wertschöpfung für die Region liegt bei ca. 2,5 Millionen Euro. Womit sich der enorme Einsatz in der Vorbereitung des Festivals ausgezahlt hat – zum Jubiläum wurde das Festival rundumerneuert. Und soll auch in Zukunft so weiterentwickelt werden.

Die Veranstalter haben über ein Jahr lang fieberhaft an der Neuausrichtung des Festivals gearbeitet und mit einer großen Leidenschaft die visionären Ideen umgesetzt. Zahlreiche neue Bühnen wurden geschaffen. Auf dem Stadtplatz vor dem Congress wurde ein Festivalzentrum errichtet mit einer eigenen Konzertbühne und einem jungen und attraktiven Gastronomiekonzept. Neu war auch die Bühne im Stadtpark Saalfelden. In einem leerstehenden Bezirksgericht ebenso wie in der Buchbinderei Fuchs wurden Artists in Residence-Projekte von Maja Osojnik und Lukas König inszeniert. Weitere Highlights waren die zahlreichen Flashmobs an ungewöhnlichen Orten, für die sich der Künstler Lukas Kranzelbinder spontan mit anderen Musikern zusammenschloss. Die Ranch, wo 1978 alles begann, wurde erstmals wieder bespielt – mit den restlos ausverkauften Konzerten von „Sketchbook Quartet" und Wolfgang Puschnig mit „Fulsome X". Aufgrund des starken Regens musste die Konzert-Wanderung mit Lukas Kranzelbinder, Jim Black und anderen großartigen Musikern verkürzt werden. Stattdessen gab es Konzerte im intimen Rahmen in den Kabinenbahnen der Asitz-Bergbahnen, danach wurde in die Alte Schmiede geladen. Auch altbewährte Bühnen wie Mainstage, Almkonzerte, Shortcuts, Nexus+ sowie die City Tracks waren wieder ein voller Erfolg.

Lesen Sie mehr zum Jubiläums-Jazzfestival auf den nächsten vier Seiten!

Wolfgang Puschnig auf der Ranch. BILD: JAZZSAALFELDEN(MICHAEL GEIßLER

Intendant Mario Steidl und ZZM-Obmann Wolfgang Hartl. BILD: LINDER

Christian Muthspiel bei der Weltpremiere seines extra für das Jubiläum in Saalfelden zusammengestellten „Orjazztra Vienna", das eine begeisternde Performance ablieferte.

BILD: JAZZSAALFELDEN/HESCHL

Kaum zu bremsen – der Violinist Theo Ceccaldi auf der Mainstage.

BILDER (3): OSD

Mitreißend: Das World Service Project im Nexus.

Das Finale zum Jubiläums-Festival – auf der Mainstage mit Superstar Joshua Redman.

BILD: JAZZSAALFELDEN/HESCHL

Ungestüm, laut und einfach gut: Cycada.

„Ein Festival für die ganze Stadt“

Saalfelden ist im internationalen Zirkus der Jazzfestivals ganz vorn mit dabei.

Saalfelden. Das Festival wird traditionell von einem österreichischen Künstler eröffnet, an den ein Auftragsprojekt vergeben wird. Für dieses Jahr war die Wahl auf den jungen Bassisten Manu Mayr gefallen, der sich in einem Duo mit Susanna Gartmayer präsentierte.

Ein wahrer Höhepunkt war das 18-köpfige Orjazztra Vienna, gegründet von Christian Muthspiel. Auch zahlreiche internationale Künstler und Künstlerinnen kamen zum Auftritt: Sylvie Courvoisier aus den USA präsentierte mit Ken Vandermark, Nate Wooley und Tom Rainey ihr neues Album, ebenso wie die Saxophonistin Anna Webber.

Die lebendige Jazzszene Frankreichs präsentierten das ungewöhnliche Trio Abacaxi um den Gitarristen Julien Deprez sowie das Duo Theo Ceccaldi und Roberto Negro. Die energetische Mette Rasmussen brachte das Publikum bei den Shortcuts zum Brodeln.

Der Ausnahme-Saxophonist Joshua Redman sorgte gemeinsam mit Ron Miles, Scott Colley und Dave King für einen erfolgreichen Abschluss auf der Mainstage. Neon and the Deons, Buntspecht, Carney Villains sowie Shirley Davis & The Silverbacks brachten die Menge zum Tanzen. Lukas König und Maja Osojnik entführten die Gäste in die Zukunft und sorgten mit den Artists in Residence-Projekten für einige WOW-Momente.

Mario Steidl, künstlerischer Leiter des Jazzfestivals Saalfelden: „Wir haben es geschafft, das

Die neue Citystage und das gastronomische Angebot am Stadtpark wurden vier Tage lang regelrecht gestürmt – das Angebot der Park Tracks im Urslaupark hervorragend angenommen.

BILDER: JOLI/OSD/JAZZSAALFELDEN

Jazzfestival zu einem Musikfest für die ganze Stadt zu machen. Mit einem einzigartigen Flair, mit großartiger Musik zum Entdecken und mit Entfaltungs- und Begegnungsmöglichkeiten für zahlreiche Musiker. Saalfelden hat ein echtes Ausrufezeichen gesetzt und ist im internationalen Zirkus der Jazzfestivals ganz vorn mit dabei!“

Und das soll auch so bleiben, bestätigt Steidl im Gespräch mit den Saalfeldener Nachrichten: „Was das Budget angeht, so sind wir – mit Ausnahme der Zusage vom Bund, die noch aussteht – auch für die Zukunft abgesichert.“ In Sachen Programm werde man keineswegs auf die Bremse treten; das könne man auch schon knapp nach Ende des Jubiläums sagen: „Wir werden uns mit Sicherheit weiterentwickeln. Welche Spielstätten noch dazukommen werden oder ob wir zehn Konzerte mehr oder weniger veranstalten, aber dafür etwas anderes machen wollen, steht natürlich noch nicht fest. “ Reduktion sei aber mit Sicherheit nicht geplant. Was Steidl besonders freut: „Wir haben uns auch als ein Festival für die ganze Stadt etabliert.“

Der Termin für das 41. Jazzfestival steht auch schon fest: vom 20. bis 23. August 2020 wird wieder gejazzt!

VERANSTALTER- UND JOURNALISTEN-TREFF

Gedankenaustausch international

Saalfelden. Mit seinen neuartigen und gewagten Konzerten strahlt das Internationale Jazzfestival Saalfelden weit über den Pinzgau oder das Land Salzburg hinaus. Mehr als 200 Medienvertreter und Veranstalter berichten über das Festival.

Aber nicht nur Berichte gehen um die Welt, auch die Konzerte selbst werden in zahlreichen Ländern übertragen und spiegeln so die Relevanz von Saalfelden in der Jazzwelt wider. „Durch die internationale Medienberichterstattung ist das wirklich ein Leuchtturm. Das Jazzfestival wird durch die Europäische Rundfunkunion in über 20 Länder live übertragen“, sagte Veranstalter Marco Pointner von der Saalfelden-Leogang-Touristik.

In Saalfelden traf sich anlässlich des Festivals auch einmal mehr die internationale Veranstalterszene: 50 Veranstalter nahmen an den Get-Together-Veranstaltungen im Zuge des Jazz-Festivals teil. Dabei ging es einerseits darum, die Wünsche des Publikums zu ergründen und Umsetzungsmöglichkeiten zu besprechen. Und andererseits darum, sich rund um Neuerungen und neue Wege wie Entwicklungen auszutauschen.

Wim Wabbes (Handelsbeurs Gent) und Steve Mead (Jazzfestival Manchester) bei den Park Tracks – und in bester Stimmung. BILDER: PRIVAT

Geschafft, ein Ausrufezeichen gesetzt: Das Team, das das 40. Internationale Jazzfestival Saalfelden be- und abgearbeitet hat, hat toll funktioniert und alles gestemmt – freuen sich Intendant Mario Steidl und TVB-Kultur-Managerin Daniela Neumayer. BILD: PRIVAT

Artist in Residence Lukas König im Bezirksgericht. BILDER:OSD/JAZZSAALFELDEN

Maja Osojnik bei einer Performance im Bezirksgericht.

Publikumsansturm im Kunsthaus Nexus... BILD: JAZZSAALFELDEN

„Juetz" bei ihrem Konzert im Museum Schloss Ritzen. BILD: OSD

Nach dem Gig ein bisschen jammen: Shahzad Ismaily. BILD: OSD

Citytracks – diesmal in der Buchbinderei Fuchs. BILD: JAZZSAALFELDEN

Flashmobs: einmal in der Toilette des Congress Saalfelden...

...dann in der Stadtapotheke.

BILDER: PRIVAT/JAZZSAALFELDEN

Hot in the City: Gigs, Flashmob, Installationen

Jazz in der Buchhandlung wurde regelrecht gestürmt: Alice Loske-Wirthmiller (Mitte) von der Buchhandlung Wirthmiller mit Lorenz Raab und Christoph Dienz. BILD: PRIVAT

Lederer gewann Schaufensterwettbewerb

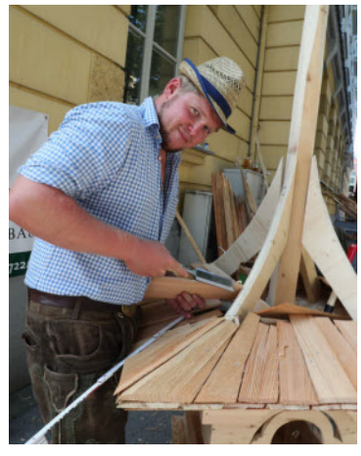
Einmal mehr ging anlässlich des Jazzfestivals der Schaufenster-Wettbewerb der Wirtschaftstreibenden über die Bühne: Diesmal wurden zum 40. Geburtstag des Festivals 21 Schaufenster gestaltet. Gewonnen hat das Fenster von Mode & Textil Lederer. Platz zwei holte Stanonik Markenschuhe, Dritte wurde Feinkost Finstermann: TVB-Chef Marco Pointner und Stadtmarketing-Geschäftsführer Christoph Voithofer-Galgoczy übergaben als Preise VIP-Tickets. BILDER: PRIVAT

An Juchiza aufn Bauernherbst: Vergangenen Samstag ging die landesweite Eröffnung der Fünften Jahreszeit in Saalfelden über die Bühne – mit einem riesigen Fest, das vom Publikum regelrecht gestürmt wurde. BILDER: SDS-KARIN MOßHAMMER/PRIVAT (THEN, MAYER, HASLINGER)/SLT

Die „Fünfte Jahreszeit" in Saalfelden eröffnet

Saalfelden. Nach der internationalen Jazzszene das heimische Brauchtum gefeiert: Bei der landesweiten Bauernherbst-Eröffnung wurde auf drei Bühnen im Stadtzentrum von Saalfelden musiziert und gefeiert. Das Programm reichte von der Bürgermusik Saalfelden und der Saalfeldener Holzmusi mit ihren außergewöhnlichen Instrumenten über die Blechblas-Formation Juvavum 8 bis hin zu innovativer Volks- und Weltmusik von den Salzburger Nockerl.

Am Handwerkermarkt konnten die Besucher die Arbeit von Drechslern, Holzschnitzern, Korbflechtern, Schmieden und Tischlern aus nächster Nähe erleben. Oder einem Zimmerer dabei zusehen, wie ein echter „Pinzga Zaun" entsteht – dieses Handwerk beherrschen selbst in der Region nur noch wenige. Zum Bauernherbst gehört aber auch



die passende Kulinarik. An vielen Bauernherbst-Ständen verkosteten die Festbesucher selbstgemachte regionale Qualitätsprodukte und traditionelle Speisen aus der bäuerlichen Küche. So kamen etwa auch Urlaubs-Gäste in den Genuss von selbstgepressten Säften, Kräuter-Spezialitäten, Apfelradln oder Pinzgauer Bladl.

Unter den Festgästen in Saalfelden waren u.a. Agrar-Landesrat Josef Schwaiger, Landesbäuerin Elisabeth Hölzl, SalzburgerLand Tourismus Geschäftsführer Leo Bauernberger, Landwirtschaftskammer-Präsident Rupert Quehenberger, Saalfeldens Bürgermeister Erich Rohrmoser, Silvester Gfrerer vom Salzburger Alm- und Bergbauernverein, Michael Porenta vom Raiffeisenverband Salzburg, Daniela Kinz von der Salzburg AG und das Team der Stiegl Brauwelt sowie der SalzburgMilch.

Großer Höhepunkt der landesweiten Bauernherbst-Eröffnung war wie immer der traditionelle Bauernherbst-Festumzug. Die Bäuerinnen und Bauern aus der Region erfüllten dabei gemeinsam mit den örtlichen Brauchtums- und Traditionsvereinen das diesjährige Bauernherbst-Motto „Von Wurzeln und Wipfeln“ mit Leben. Die zahlreichen Besucher entlang der Festumzugs-Route im Stadtzentrum beklatschten die kreative Gestaltung von alten Wagen, Pferdegespannen und Oldtimer-Traktoren – ehe mit dem Stiegl-Bieranstich die „Fünfte Jahreszeit“ im SalzburgerLand offiziell eingeläutet wurde.

„Das Bauernherbst-Motto unterstreicht einmal mehr, wie groß die Sehnsucht der Gäste und Einheimischen nach einem intakten Natur- und Lebensraum Wald ist“, sagte Agrar-Landesrat Josef Schwaiger bei seiner Eröffnungsrede.

„Der Salzburger Bauernherbst bringt Gäste und Einheimische an einen Tisch. Das ist seine besondere Stärke und der Hauptgrund, warum er heute die bekannteste touristische Produktmarke im SalzburgerLand ist“, sagt Leo Bauernberger, Geschäftsführer der SalzburgerLand Tourismus GmbH.

EBERL

WIR SUCHEN:

FLIESENLEGER (M/W)

Deine Anforderungen sind:
→ Kreativität
→ Genaues selbstständiges Arbeiten
→ Verlegung aller Arten von Fliesen
→ Naturstein
→ Du liebst neue Herausforderungen
→ Führerschein B

Entlohnung nach Kollektivvertrag
€ 2.350,- Brutto. Bei besonderem Engagement ist eine Überzahlung möglich.

Weiter Informationen unter:
www.eberl.co.at/jobs

SENDE DEINE BEWERBUNG AN:
Eberl Ofenbau & Fliesen GmbH & Co KG | Hirnreit 116 | 5771 Leogang
info@eberl.co.at!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Schöne Grüße
vom Eberl Team!

Ihr Partner für Ofenbau und Fliesen.
www.eberl.co.at

Wiechentaler Hüttenlauf neu

Saalfelden. Die 2019er-Auflage des SALEWA Wiechentaler-Hüttenlaufs findet am 15. September mit neuen Streckenführungen statt.

- „Wiechentaler classic Strecke“ (vom Parkplatz bis zur Hütte) mit Renn- und Hobbyklasse (10 Uhr).
- „Wiechentaler express Strecke“ (vom Wetterkreuz bis zur Hütte) mit Renn-, Hobby- und Jugendklasse

Als Special gibt es heuer für alle, die sich bereits am Tag vor dem Rennen zwischen 10 und 16 Uhr im SALEWA Mountain Shop Saalfelden ihre Startnummer abholen, ein hochwertiges Dynafit Running T-Shirt gratis dazu.

Für ALLE Starter gibt es auch heuer wieder wie bisher den umfangreichen „Goodie-Bag“.

ANZEIGE

Neonfarbene Souvenirs und Mundartkarten aus Saalfelden – zu haben bei „Resis kleine Freuden“

Saalfelden. Der **Saalfeldener Concept Store „Resis kleine Freuden“** präsentierte auf einem Stand beim 40. Internationalen Jazzfestival erstmals die in Kooperation mit **PinkStories** designten Souvenirs aus Saalfelden. Ein Großteil der Produkte wird in Zusammenarbeit mit der Diakonie in Bayern gefertigt, die Karten sind handgedruckt und voll neonfarbener Wörter, Symbole und Wahrzeichen, die Saalfelden repräsentieren.

Premiere beim 40. Internationalen Jazzfestival: Der Concept Store „Resis kleine Freuden“ stellte die mit PinkStories designten Souvenirs aus Saalfelden vor. BILD: PRIVAT

Ein echtes Highlight am diesjährigen Jazzfestival waren die Mundartkarten und das Mundart-Notizbuch, bedruckt mit pinzgauerischem Vokabular auf der Vorderseite und einer deutschen Übersetzung auf der Rückseite. Zur **neuen Saalfelden-Produktlinie** gehören außerdem Holzpostkarten, Stempel und bald auch Magnete. Auf der Instagram-Seite @pinksaalfelden erfährt man alles zu den Produkten und wird außerdem regelmäßig mit schönen Fotos aus Saalfelden versorgt.

Zu haben natürlich ab sofort in „Resis Kleine Freuden“, dem Concept Store mit den außergewöhnlichen Überraschungen, Geschenkideen und Veranstaltungen wie Workshops. Zu finden ist das „Resis“ in der **Bahnhofstraße 1 – mitten in Saalfelden (Tel. 0660/17 11 730; E-Mail griassdi@resis-kleinefreuden.at).**

Der Concept Store, in dem Samantha Plat mit ihrem freundlichen Team für die Kunden sorgt, hat von **Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 16 Uhr** geöffnet.

ANZEIGE

Plattler, Tänzer und Musikanten

Saalfelden. Zum 17. Mal stand der Berggasthof Huggenberg einen Sonntag lang ganz im Zeichen von echtem Brauchtum: D'Weißbachler, der Saalfeldener Plattler- und Volkstanzverein, hatte einmal mehr auf den Saalfeldener Hausberg zum Musikanten- und Plattlertreffen geladen.

Und wie jedes Jahr wurde die Veranstaltung vom Publikum regelrecht gestürmt. Die Plattler der Tauernkogler aus Mittersill, vom GTEV Almfrieden aus Bayern, D'Hundstoana aus St. Georgen, D'Klommstoana aus Lend und D'Lustigen Baukogler aus Taxenbach zeigten sich versiert, was den Männertanz angeht – genauso wie die Hausherren. D'Kitzstoana aus Zell am See und D'Weißbachler waren auch mit ihren Kindergruppen gekommen, die sich in Sachen Volkstanz schon in bester Form präsentierten. Die Pinzgauer Feiertagsmusi wurde von der Heubodn-Musik, den Pinzga Doggln, der Piebing-Musi und dem Jungen Egger 3/4-Gesang verstärkt – echte Volksmusik, die bei ihren Fans hervorragend ankam. Durch fünf Stunden Programm führte Sprecher Hannes Peßentheiner. Den Bieranstich nahmen Bürgermeister Erich Rohrmoser und Huggenberg-Wirt Franz Strickner vor – in Zusammenspiel mit dem Traunsteiner Hofbräuhaus. Strickner und sein Team sorgten mit Pinzgauer Spezialitäten für das leibliche Wohl der Gäste. Eine lang bewährte Zusammenarbeit, hieß es von Seiten der D'Weißbachler.

Ausgehen, Spaß haben

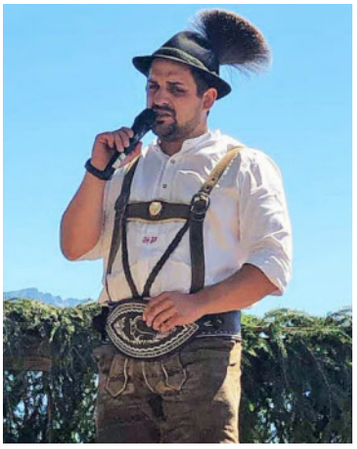
Fünf Lokale, fünf Mal Live-Musik vom Feinsten: Kap Verde, Milwaukee, das Stadtcafé, Die Bar,und Roots Café-Bistro laden für den 14. September wieder zu Saalfelden Live!

Saalfelden. In Saalfelden geht am 14. September die nächste Auflage zur Serie „Saalfelden live" über die Bühne: In fünf Lokalen im Zentrum der Stadt wird Livemusik vom Feinsten geboten.

Die Bar ist ab 20 Uhr Bühne für Ausnahmemusiker und Fingerpicking-Spezialisten Ronny Kubera.

Im Roots Café-Bistro spielen ab 11 Uhr „Der Groß und der Kloa". Im Kap Verde geben sich ab 20 Uhr Mr. Bluewalker & Band die Ehre. Zur selben Zeit startet im Stadtcafé Stürmi mit Pop und Rock. Und im Milwaukee wird ab 21 Uhr die RSB Musicfactory mit Rock, Soul and Blues für beste Stimmung sorgen.

STADTCAFE SAALFELDEN RESTAURANT
Kap Verde
MILWAUKEE
die bar
roots



Sprecher Hannes Peßentheiner (l.) führte durch das Programm des 17. Musikanten- und Plattlertreffens am Huggenberg. BILDER: PRIVAT

Veranstaltungen in SAALFELDEN (SF) & LEOGANG (L)

Innenstadt SF **Do 05.09.19** **ab 18:00 Uhr**	**Nightshopping** Rätselrallye, Aktionen und Schnäppchen	**Asitzbräu L** **Sa 07.09.19** **ab 14:00 Uhr**	**Altholz Gipfeltreffen** Live-Musik am Asitzbräu	SAALFELDEN LIVE 5 Lokale – 7 Termine 35 Live-Bands		**Nexus SF** **Sa 21.09.19** **20:00 Uhr**	**Kabarett** Nadja Maleh Hoppala
NIGHTSHOPPING DONNERSTAG, 05. SEPTEMBER		**Puradies L** **Sa 07.09.19** **20:00 Uhr**	**Lesung mit Alex Beer** "Die rote Frau"			**Museum L** **So 22.09.19** **19:00 Uhr**	**Musikalische Museumsführung** mit dem Chor Maishofen
		Huggenberg SF **So 08.09.19** **ab 11:00 Uhr**	**Schulonfong** Konzert der Jungmusikanten	**Innenstadt SF** **Sa 14.09.19** **ab 20:00 Uhr**	**Saalfelden Live** Livemusik in 5 Saalfeldner Bars	**Kracherbauer** **So 22.09.19** **10:00 Uhr**	**Schafabtriebsfest in Saalfelden**
Innenstadt SF **Do 05.09.19** **ab 19:00 Uhr**	**Das letzte Donnernachtsfest 2019** Obere Lofererstraße	**Herzogbauer L** **So 08.09.18** **20:00 Uhr**	**Sommerklänge** Abschlusskonzert der Leoganger Musikkapelle	**Bachwinkel SF** **So 15.09.19** **10:00 Uhr**	**Berglauf zur Wiechenthalerhütte**	**Museum SF** **Do 26.09.19** **19:30 Uhr**	**"Saalfeldner Konzert" Volksmusikabend**
Nexus SF **Fr 06.09.19** **ab 17:00 Uhr**	**SLOW FOOD Markt** Verkostung von regionalen Schmankerl	**Knappenstube** **Do 12.09.19** **08:30 Uhr**	**Geführte Wanderung zur Lindlalm**	**TVB L** **Mo 16.09.19** **19:00 Uhr**	**Mystische Lichter in der Nacht** Laternenwanderung	**Asitzbräu L** **Sa 28.09.19** **ab 10:00 Uhr**	**Oktoberfest am Asitzbräu**
Riedlalm L **Fr 06.09.19** **13:00 Uhr**	**ALM:KULTUR KONZERT** Bluesbrauser	**Nexus SF** **Fr 13.09.19** **20:00 Uhr**	**Vernissage Gudrun Kemsa** "Move in Time"	**Pfarrsaal SF** **Di 17.09.19** **19:45 Uhr**	**KBW- Vortrag von Prof. Werner Straub** Kreuzgänge Mittelalter	**Nexus SF** **Sa 28.09.19** **ab 20:00 Uhr**	**80'S CLUBBING** Legendäre Musik & einzigartige Stimmung
Nexus SF **Sa 07.09.19** **20:00 Uhr**	**Alicia Edelweiss** zu Gast im Musikwohnzimmer	**Asitz L** **13.09 - 15.09** **ab 10:00 Uhr**	**BIKE Festival** Bike-Messe, Workshops & Bewerbe	**Nexus SF** **Mi 18.09.19** **20:00 Uhr**	**LIVE Reportage** Joe Pichler - Inside Afrika	Genuss im Zentrum	
Einsiedelei SF **Sa 07.09.19** **10:00 Uhr**	**Gottesdienst auf der Einsiedelei**	**TVB SF** **Fr 13.09.19** **10:00 Uhr**	**Saalfeldner Pferdekutschenfahrten**	**Nexus SF** **Fr 20.09.19** **20:00 Uhr**	**Konzert** Rufus Coates & The Blackened Trees	**Rathausplatz** **jeden Freitag** **08:00 - 12:30**	**Wochenmarkt Saalfelden** regionale Schmankerl

Mehr Informationen zu diesen & weiteren Veranstaltungen unter www.saalfelden-leogang.com - Veranstaltungskalender

Köstliches vom Wochenmarkt

Jeden Freitag von 8 bis 12.30 Uhr am Rathausplatz von Saalfelden – der Markt mit der Frischegarantie: Am Wochenmarkt findet man beste Produkte aus der Region, von heimischen Produzenten – von Speck, Käse und Knödel bis hin zu Gemüse und Obst sowie ausgesuchtes Kunsthandwerk.

Saalfelden. Für alle Freunde von frischen Produkten aus der Region und tollem Handwerk: Jeden Freitag findet am Rathausplatz in Saalfelden der Wochenmarkt statt.

Die Aktionen am Wochenmarkt

Am 13. September gibt es bei Hildegard Zehentner zu den feinen Bladln Überraschungsgeschenke. Am Stand von Sylvia Voithofer kann man am 20. September wie immer Speck, Würste oder Käse kaufen und diesmal auch das Genussroulette ausprobieren.

Wer am 27. September bei Johann's Feines und Delikates Salami kauft, kann sich über zehn Prozent Rabatt freuen. Apropos Freude: Am 20. September werden die Gewinner des Wochenmarkt-Gewinnspiels ausgelost.

Johann's Feines &Delikates steht für Spezialitäten aus der Region wie aus Österreich, Italien oder Frankreich. Am 27. September gibt es minus zehn Prozent auf Salami.

Hildegard Zehentner sorgt für Pinzgauer Kost am Wochenmarkt – bei ihr gibt es Bladl zu kaufen. Am 13. September hält sie Überraschungsgeschenke bereit.

Beim Stand von **Sylvia Voithofer** gibt es Speck- und Wurstwaren aus eigener Fertigung sowie Käse und Knödel. Am 20. September lädt sie zu einem Genussroulette.

Bei Dreharbeiten mitten in den Bergen.

Die Schule in Killar in Indien.

BILDER: PRIVAT/SALZMANN/FUCHS

Das Schaffen von Hans Fuchs

Saalfelden. Hans Fuchs ist in Sachen Videofilm und -produktionen ein Pionier – wie auch seine Kollegen Gerhard Trattner und Roland Wieland. Noch als der Absolvent der Tourismusfachschule in der Gastronomie tätig war, filmte er bereits mit Super 8 und hatte die Kamera immer dabei – egal, wo ihn der Job hinführte. 1987 gab er endgültig seiner Leidenschaft nach und gründete, mit Gerhard Trattner, die erste Videoproduktionsfirma im Pinzgau. 1999 gründete er die Firma Audio Vision Fuchs und wurde zu einer landesweit bekannten Marke. Der ausgezeichnete Musiker und Filmer arbeitete einerseits für TV-Sender wie den ORF, war Mitbegründer von Salzburg TV, heute Servus TV. Außerdem produzierte er für Wirtschaft und Tourismus, aber auch Dokumentationen und Filme. 2006, nach dem Unfalltod seines Sohnes, verabschiedete sich Fuchs vom Kamerajournalismus und wandte sich immer mehr Dokumentarfilmen zu, mit dem Schwerpunkt „Menschenbilder“. Und sagt: „Für mich ist Filmen nicht nur Beruf, sondern Berufung: Die Möglichkeit, mit Bildern und Musik eine Idee sichtbar, begreifbar und erlebbar zu machen.“

Die Kunsthaus Nexus in Saalfelden widmet dem Wahl-Saalfeldener vom 24. bis 26. September eine Retrospektive und bringt an drei Kinoabenden einen Streifzug durch sein Schaffen.

Am 24. September (20 Uhr) werden der Streifen „Friara wia heit“ (und das Making of) gezeigt, die 2005 in Zusammenarbeit mit der LeogangerKinderKultur entstanden sind und in Werkstätten erarbeitet wurden. Mit von der Partie waren damals neben Fuchs Peter Blaikner, Fritz Messner und Werner Sandner. Im Anschluss

Hans Fuchs im Einsatz – allein das Internationale Jazzfestival Saalfelden filmte er 21 Jahre lang für den ORF.

BILDER: PRIVAT

wird der Film „Ich hatte einen Traum – eine Karnevalsromanze in Venedig“ zu sehen sein. 1997 wurde nach einer Idee von Johann Nepp an den schönsten Schauplätzen Venedigs „Harlekin sucht Kolombine“ neu geschrieben bzw. verfilmt – die Musik steuerte der bekannte Produzent Harry Baierl bei.

Am 25. September dann ab 20 Uhr die Dokumentation „Erfülltes Leben – wenn die Schale überfließt“ – ein Film mit Bruder David Steindl-Rast und Menschen, die zum Weg „Achtsam und Dankbar leben“ ermutigen. In dieser Filmdokumentation (2016) laden in der Öffentlichkeit bekannte und weniger bekannte Menschen mit und ohne Religionszugehörigkeit in ihre Lebensräume ein und teilen ihre Gedanken und Gefühle. Zum Abschluss der Retrospektive steht am 26. September (20 Uhr) die Premiere der Reisedokumentation „Zwischen Kaschmir und Tibet – Fünf Religionen, abenteuerliche Wege und eine Schule“ (2017/18) an. Hans Fuchs sowie Gabi und Ferdinand Salzmann erzählen in diesem Film über ihre jüngste Reise durch Nordindien – über Hausboote, Shikaras und Lotusblumen am Dalsee in Kashmir genauso wie über prächtige Moscheen und hinduistische Tempel, eine Hindu-Pilgerwanderung im Himalaya bis hin zu der fröhlichen Kinderschar einer Schule in Killar. Der Reinerlös fließt in das Hilfsprojekt des Vereins Lifebricks für die Schule in Killar. Ab 18 Uhr gibt es ein Buffett mit indischen Spezialitäten.

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT
Saalfeldener Nachrichten
Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch
Klaus Buttinger LLM.oec.
Chefredakteur: Heinz Bayer
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at
Red.: Jochen Linder, Erwin Simonitsch
Anzeigen, Verkauf: Thomas Blaickner
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-980,Fax: DW -960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 4 vom 1. 1. 2019
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38
Für diese Ausgabe „Saalfeldener Nachrichten“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Der Saalfeldener Peter Herzog lief in Kärnten zum Halbmarathon-Staatsmeistertitel.
BILD: ÖLV/KÄRNTEN LÄUFT / MARKUS TRAUS

Herzog holt Staatsmeister-Krone

Saalfelden. Ein starker Auftritt von Peter Herzog: Der Saalfeldener, der für die Union Salzburg Leichtathletik kürzlich in Kärnten zum Halbmarathon antrat, holte sich in beeindruckender Manier den Staatsmeistertitel im Halbmarathon. Bereits bei Kilometer acht löste sich Herzog von seiner Gruppe und zeigte ein beeindruckendes Solorennen auf dem Weg von Velden nach Klagenfurt. In starken 1:03:53 Stunden, nur 31 Sekunden über seiner persönlichen Bestmarke, lief er zum Staatsmeistertitel und auf Gesamtplatz sieben im internationalen Starterfeld. Damit zeigt sich Herzog, der seinen Konkurrenten Lemawork Ketema (SVS Leichtathletik) hinter sich ließ, bestens für den Ende September in Berlin stattfindenden Marathon gerüstet. Zur erfolgreich verlaufenen Staatsmeisterschaft sagte er: „Ich bin überglücklich, dass ich mir den Titel geholt habe. Im Training waren die Leistungen schon sehr gut, jetzt konnte ich das im Wettkampf bestätigen. Bereits in der Früh habe ich gespürt, dass es ein guter Tag wird. Diese Leistung war ein sehr wichtiger Zwischenschritt in Richtung Berlin-Marathon nach dem misslungenen Frühjahr."

Bernhard Tritscher gewinnt am Ring

Salzburg/Saalfelden. Zehnte Auflage von „Skate the Ring" – und der Saalfeldener Bernhard Tritscher zeigte sich in Topform.

450 Starter in allen Kategorien (Inline Speedskating, Kickbiking, Skiroller & Velomobil) waren bei der voraussichtlich letzten Skater-Großveranstaltung am Salzburgring unterwegs und kämpften mit viel Einsatz um Titel. Die Distanzen, die zu bewältigen waren: von 500 Meter bis 50 Kilometer. Der Saalfeldener Langlaufprofi Bernhard Tritscher setzte sich auf Skirollern über 50 Kilometer klar durch. Thomas Stöggl wurde Zweiter in der Staatsmeisterschaftswertung des Speedskating-Marathons.

Bernhard Tritscher holte sich mit den Skiroller bei „Skate the Ring" den Staatsmeister-Titel über 50 Kilometer. BILD: PRIVAT

Kick it like Stefan Schwab

Die 19. Auflage der Raiffeisen Fußballwoche powered by SIG für Kinder: 70 Kids trainierten auf der Anlage des FC Pinzgau – mit Rapid Wien-Profi Stefan Schwab, Red Bull-Trainer Wenzel Steinhart und FC-Pinzgau-Trainer Christian Ziege.

Saalfelden. 70 Kinder waren mit von der Partie und genossen die Raiffeisen-Fußballwoche powered by SIG sichtlich.

Der Besuch und das Training mit Rapid-Wien-Profi Stefan Schwab begeisterte. Dementsprechend auch das „G'riss" um den Kicker bei der Autogrammstunde. Red Bull Salzburg-Nachwuchstrainer Wenzel Steinhart war ebenfalls beim Training dabei und erklärte die Fußballphilosophie der Jungkicker von Red Bull Salzburg.

Tags darauf leitete mit Christoph Altenberger ein sehr qualifizierter Trainer vom LAZ Zell am See das Training. Ein besonderes Highlight waren auch die Trainingseinheiten durch die aktuellen Profispieler des FC Pinzgau, geleitet vom Trainer der Kampfmannschaft, Christian Ziege – langjähriger Spieler der deutschen Nationalmannschaft, Europameister und Vize-Weltmeister. Das Trainingskonzept der Fußballwoche war vom sportlichen Leiter des FC Pinzgau Walter Salvenmoser vorgegeben worden. Wobei natürlich das Motto „Spiel und Spaß am Ball" besonders wichtig war.

Genauso wie die Trink- und Esspausen: Die Vereinsmitarbeiterin Isa Haas und die Ferialpraktikantin Stefanie verwöhnten die jungen Sportler/innen täglich mit Getränken von Pfanner und einer gesunden Jause, es gab Äpfel und Bananen.

Bei den Abschlussspielen, geleitet von Sportdirektor Hannes Rottenspacher und von Walter Ebner, konnten die Kinder zeigen, was sie in dieser Woche gelernt hatten.

Klaus Rathgeb vom FC Pinzgau: „Der soziale Aspekt, Kinder zum Sport zu motivieren und ihnen ein Ferienprogramm zu bieten, ging voll auf. Darüber hinaus fanden die Kinder auch neue Freunde." Sehr erfreulich sei gewesen, dass auch Mädchen teilnahmen: „Sie bewiesen damit, dass Fußball schon lange kein reiner Männersport mehr ist."

Die Abschlussfeier wurde wieder zu einem Highlight; jedes Kind bekam eine Urkunde und natürlich wieder traditionell am Schluss ein Eis.

Am Biberg Fabelzeiten gefahren

Die teilnehmenden Biker gaben beim Biberg-Auffiradler ihr Bestes. BILD: SPORT SIMON 2000

Saalfelden. Nicht einmal eine Terminverlegung hatte die Teilnehmer am Auffiradler bremsen können: Das Rennen auf den Saalfeldener Hausberg Biberg – für Bikefans und Lauf-Freunde gleichermaßen – lockte einmal mehr ein starkes Teilnehmerfeld an den Start, das zur Freude des Veranstalterteams von Sport Simon 2000 aus Saalfelden schnell unterwegs war.

Werner Schmidt: „Noch nie vorher sind solche Fabelzeiten erreicht worden." Das Starterfeld schenkte sich im Kampf um den begehrten Biberg Hirschen nichts, ergänzte Schmidt. Stefan Knopf aus Bayern, der mit 23:54,10 Minuten einen neuen Streckenrekord aufstellte, war von der Strecke besonders begeistert. H.P. Obwaller gewann zwar die Masterklasse, konnte aber kein weiteres Mal den Biberg Hirschen mit nach Hause nehmen.

Bei den Damen gewann mit Bernadette Klotz vom Martini Speed-Team aus St. Veit ebenfalls eine „Newcomerin" die Hirschen Trophäe. Auch wenn sich der E-Bikeboom beim Auffiradler nicht ganz so stark auswirkt, haben sich doch sechs Biker auf die selektive Strecke gewagt. Der Saalfeldener Andreas Pfeffer erreichte dabei mit 17:43,06 Minuten die absolute und noch nie erreichte Bestzeit. Martin Schider – bereits einmal Sieger bei den Bikern – hatte heuer die Laufschuhe angezogen und bestand im Berglaufbewerb seine Meisterprüfung: Er gewann seinen Biberg Hirschen.

Die Ergebnisse beim Auffiradler im Überblick

MTB Herren Jugend: 1. Andreas Mayer, 2. Nico Daxer, Uttendorf; 3. David Neumayr, Saalfelden.

MTB Damen: 1. Bernadette Klotz, St. Veit/Pg. 2. Ulli Exenberger, Smaragdbiker Sport Pro Bramberg. 3. Marie Laimgruber, Bigtime Sport Maishofen/Niedernsill.

MTB Herren: 1. Stefan Knopf, Spitzensport Bayerische Polizei/Maloja/Bischofswiesen; 2. Christoph Köck, Team Penhab/Lenggries; 3. Christian Ortner, Radsport Zellner/Anger (alle aus Deutschland).

MTB Herren Masters: 1. Hans-Peter Obwaller, Bigtime Sport Maishofen/Niedernsill; 2. Thomas Brengartner, RC Martins Bikeshop Unken/Bad Reichenhall; 3. Reinhard Fraißl, HSV Saalfelden.

E-bike: 1. Andreas Pfeffer, VSZ 2. Hans-Jörg Jaud, Bigtime Sport Maishofen/Saalfelden; 3. Peter Silberberger, Saalfelden.

Berglauf Damen: 1. Cornelia Jaritz, Laufclub Saalfelden; 2. Katarina Gori, Team Celtic Warrior/Saalfelden; 3. Erni Ortner, LC-Saalfelden.

Berglauf Herren: 1. Martin Schieder, RC Martins Bike Shop/Weißbach; 2. Marcel Mader, Sport 2000 Simon/Erpfendorf; 3. Martin Unterkofler.

Berglauf Herren Master: 1. Günter Gruber, Smaragdbiker Sport Pro Bramberg/Mittersill; 2. Günther Schernthaner, Plussport Saalfelden Racing; 3. Christian Wimmer, Martins Bike Shop/Lofer.

Die stolzen Gewinner der Biberg Hirschen Trophäen mit Veranstalter Tom Hutter von Sport 2000 Simon (r.) sowie Organisator Werner Schmidt und Saalfeldens Vize-Bgm. Thomas Haslinger (v.l.).

JOB i VENT

DIE INNOVATIVE BERUFSMESSE IN SAALFELDEN
03. + 04. OKTOBER 2019 | CONGRESS SAALFELDEN
#DURCHSTARTEN

Auf Sie warten über 50 heimische und internationale Betriebe, zahlreiche weiterführende Schulen und Fachvorträge aus der Wirtschaft - das alles, bei freiem Eintritt.

www.stadtmarketing-saalfelden.at

STADTMARKETING SAALFELDEN

pts

CONGRESS SAALFELDEN

RENAULT
Passion for life

Österreich-Premiere: der neue **Renault CLIO**

RENAULT **VORTEILSWOCHEN**

Der neue

Renault CLIO

Designed fürs Leben.

Nur jetzt für viele **Renault PKW-Modelle**:

- **4 Alu-Winterkompletträder gratis** [2]
- Preise **inkl. Finanzierungs-** und **Versicherungsbonus** [1]
- Vorteilhafte **All-In Platin Leasing Angebote**

AUTOHAUS ZEHENTNER

5760 Saalfelden, Zellerstraße 48, Tel. 06582/75666